

Jahresbericht 2022

Ohne Einschränkungen mit Corona-Massnahmen konnte der Seniorenverein dieses Jahr – vom Ausfall eines einzigen Spielnachmittags abgesehen – endlich wieder alle geplanten Anlässe und Dienstleistungen erbringen, worüber der vorliegende Jahresbericht ausführlich berichtet.

Spielnachmittage 3. Februar, 21. April und 3. November 2022

Es fanden drei Anlässe im Januar, April und November unter der Leitung von Marianne Rawyler statt. An einem Nachmittag spielten wir mit Bewohnern im Domicil Weiermatt, zweimal im Kirchgemeindehaus. Bis zu 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten ihre Spielfreude beim Spielen oder beim obligaten Jass.

Treffen der Seniorinnen und Senioren 5. Mai und 24. November 2022

Die Rheumaliga Bern und Pro Senectute, Zwäg ins Alter, haben uns am Mai-Treffen über das Thema «Hände und Füsse: Was tun, wenn sie schmerzen?» informiert.

Wir brauchen Hände und Füsse, um selbstständig handeln und uns fortbewegen zu können. Wenn sie schmerzen, wird der Alltag schwierig. Fachfrauen der Rheumaliga erklärten mögliche Ursachen von Hand- und Fussbeschwerden und stellten Behandlungsansätze und Hilfsmittel vor. Fachfrauen von Zwäg ins Alter gingen auf verschiedene Strategien im persönlichen Umgang mit Einschränkungen und Schmerzen ein.

November-Treffen: Die Autorin Stef Stauffer – heute im Tessin lebend – hat ihre Wurzeln in Münchenbuchsee und las für uns aus ihren Werken zu ihren Erinnerungen an das alte Buchsi und über ihre Sehnsucht nach dem Süden in Geschichten aus dem Tessin. Im Anschluss an die Lesung fand das traditionelle Zusammensein bei Kaffee und Kuchen statt.

9. Hauptversammlung 10. Mai 2022

Walter Bandi begrüsst an der 9. Hauptversammlung des Seniorenvereins im Kirchgemeindehaus 61 Vereinsmitglieder und 3 Gäste. Gemäss Traktandenliste wurden – coronabedingt – die Protokolle der Hauptversammlungen aus dem Jahr 2019, 2020 und 2021, der Jahresbericht 2021, die Jahresrechnung 2021 und das Budget 2022 sowie die revidierten Statuten vorgelegt und genehmigt. Mit einer Gedenkminute wurden die verstorbenen Mitglieder geehrt.

Seit der Hauptversammlung im Jahr 2019 sind Monica Rufer (3 Jahre Vorstandstätigkeit, Ressort Veranstaltungen), Franz Erni (6 Jahre Vorstandstätigkeit, Sekretariat)

sowie Christoph Knauer (9 Jahre Vorstandstätigkeit, u.a. Vize-Präsident und Leiter «Buchsi-Senioren vernetzt») aus dem Vorstand zurückgetreten. Ihre Verdienste wurden gebührend gewürdigt und verdankt. Als neues Vorstandsmitglied wurde Dorothea Ambrosio einstimmig und mit grossem Applaus gewählt. Für weitere zwei Jahre wurde Irène Gilgen als Rechnungsrevisorin wiedergewählt, womit der Seniorenverein weiterhin auf ihr grosses Fachwissen zählen darf.

Gemeindepräsident Manfred Waibel hob auch dieses Jahr die Bedeutung des Seniorenvereins hervor und verdankte die geleistete Arbeit.

Urs Egli, Geschäftsleiter des Domicils Weiermatt und Vorstandsmitglied, orientierte über den Stand der Neubauten und das geplante weitere Vorgehen.

Mit einem herzlichen Applaus verdankten die Anwesenden das von der Gastronomie Domicil Weiermatt vorbereitete Zvieri.

Buchsi-Märit 11. Juni 2022

In der bereits bewährten Standgemeinschaft mit dem Forum 60 plus und in direkter Nachbarschaft zum Stand von Domicil Weiermatt präsentierte sich der Seniorenverein am diesjährigen Buchsi-Märit. Wissbegierige und interessierte jüngere und ältere Standbesucher nahmen (oft wohl zum ersten Mal) zur Kenntnis, dass der Gemeinderat den Seniorenverein vertraglich beauftragt hat, die Anliegen und Bedürfnisse der älteren Generation aufzunehmen und ihm Umsetzungsmassnahmen vorzuschlagen.

Informationsabend vom 17. Oktober 2022

Der traditionelle Informationsabend in der Reihe «Leben nach 60» stellte Leistungen und Kosten der Spitex-Leistungen dar und rief auf, finanzielle Abfederungsangebote zu nutzen. Wer sie bezieht, ist kein Fürsorgefall, sondern jemand, der sein gesetzlich verankertes Recht auf diese Leistungen geltend macht. Finanziert werden sie aus dem Steuertopf und nicht zulasten der Fürsorgeleistungen.

Gleichzeitig wurde aber klar, dass das System der angebotenen Hilfe für Laien nur schwer zu überblicken ist. Eine erste Übersicht gibt der von der Gemeinde Münchenbuchsee in Zusammenarbeit mit dem Seniorenverein publizierte «Wegweiser». Dort finden sich Verweise auf Adresse und Angebote für Seniorinnen, Senioren und deren Angehörige.

Es lohnt sich auf jeden Fall abzuklären, ob man persönlich ein Recht auf die Ausrichtung von Ergänzungsleistungen zur AHV und IV (EL) sowie auf vergütbare Krankheits- und Behinderungskosten im Rahmen der EL hat. Die Gemeindeverwaltung (AHV-Zweigstelle) gibt gerne kompetente Auskunft.

Einmal mehr bildete der Apéro den Abschluss des mit rund 160 Personen sehr gut besuchten Anlasses.

Dienstleistungen

1. Alterspolitische Tätigkeit

Der Gemeinderat hat den Seniorenverein vertraglich beauftragt, die Anliegen und Bedürfnisse der älteren Generation aufzunehmen und ihm Umsetzungsmassnahmen vorzuschlagen. Der Verein bearbeitet die Massnahmen aus dem Altersleitbild, koordiniert die Altersangebote in der Gemeinde und lädt zu Anlässen ein.

Ziel des Seniorenvereins ist es somit, den Anliegen der älteren Generation Gehör zu verschaffen bei den Behörden und in der Gesellschaft. Als Mitglied dabei zu sein lohnt sich für Buchserinnen und Buchser jeden Alters! Ältere Personen profitieren direkt von der Tätigkeit und den Angeboten, jüngere können zum Verständnis und zum Respekt unter den Generationen beitragen und damit helfen, ein altersfreundliches Buchsi zu gestalten.

Der Vorstand arbeitet regelmässig mit Pascal Lerch, Gemeinderat des Departements Soziales und Katja Furrer Kissling, Ressortleiterin Soziales zusammen, welche teilweise auch an den Vorstandssitzungen mit beratender Stimme teilnimmt. Ein Vorstandsausschuss hatte zudem Gelegenheit, sich zweimal mit dem Gemeindepräsidenten und dem Gemeinderat des Departements Soziales direkt auszutauschen.

Ein Beispiel der Zusammenarbeit des Seniorenvereins mit der Einwohnergemeinde ist die von der Gemeinde als Pilotprojekt eingeführte Wohnberatung. Sie entspricht den Ergebnissen der 2019 gemeinsam durchgeführten Umfrage «Wohnen und Leben in Münchenbuchsee» und stellt einen wichtigen Schritt zu ihrer Umsetzung dar.

2. Freiwilligenarbeit

Im Rahmen von «Buchsi-Senioren vernetzt» haben mehrere Freiwillige ihre Hilfe wie Fahrdienste, Einkaufen und Spazieren für Personen in der Gemeinde geleistet. Die Freiwilligen waren total 204mal im Einsatz, wovon 54mal mit Fahrdiensten bis nach Bern. 2022 fanden vier Sitzungen der Freiwilligen «Buchsi-Senioren vernetzt» statt (Aufwand 130 Stunden).

Die nachstehende Tabelle zeigt auf, wie viele Stunden die Freiwilligen des Seniorenvereins für Buchsi-Senioren vernetzt, an den Spielnachmittagen, für die Treffen der Seniorinnen und Senioren, des Informationsabends sowie für die Umsetzung des Altersleitbildes im Einsatz waren.

Telefondienst	234 Stunden
Einkaufen 68 Einsätze Fahrdienste 116 Einsätze Spazieren 18 Einsätze	339 Stunden
PC-Hilfe	3 Stunden
Planung Buchsi-Senioren vernetzt 2023	36 Stunden
3 Spielnachmittage	80 Stunden
Treffen der Seniorinnen und Senioren	84 Stunden
Informationsabend	30 Stunden
Umsetzung Altersleitbild	50 Stunden

Somit leisteten im Berichtsjahr 26 Freiwillige total 856 Stunden (2021 793 / 2020 841 Stunden) für die ältere Bevölkerung in Münchenbuchsee. Nicht eingerechnet ist dabei der Zeitaufwand der Mitglieder der übrigen Arbeitsgruppen und des Vorstands.

3. Seniorenessen vom 8. September 2022

Der Seniorenverein hilft einmal jährlich beim Seniorenessen des Gemeinnützigen Frauenvereins Münchenbuchsee GFM mit. Erst das Seniorenessen vom 8. September 2022 konnte wieder im normalen Rahmen ohne Einschränkungen durchgeführt werden. Zwischen 70 und 90 Personen geniessen zusammen ein feines Mittagessen und pflegen Kontakte mit Gleichgesinnten.

4. Informationstätigkeit

Auf der Website des Seniorenvereins (www.seniorenbuchsi.ch) finden sich nebst aktuellen Hinweisen und Veranstaltungshinweisen viele nützliche Informationen:

- Artikel zur Alterspolitik auf Gemeinde-, kantonaler, nationaler und internationaler Ebene, insbesondere die Rückblicke auf die Sessionen des Grossen Rates und von National- und Ständerat
- Vereinsinterna wie Jahresberichte und Protokolle der Hauptversammlungen
- Berichte über durchgeführte Anlässe, die teilweise während kurzer Zeit auch mit Fotogalerien bereichert sind
- Zusammenstellungen zu laufenden Projekten.

Werden neue Beiträge auf der Website aufgeschaltet, werden sie auch unseren Vereinsmitgliedern, dem Sozialdepartement und den Präsidien der Ortsparteien

per Mail zugestellt. Damit sind sie jeweils direkt über unsere neuen Beiträge informiert, ohne sie auf der Website suchen zu müssen.

Mitgliederbestand

Ende 2022 verzeichnete der Seniorenverein bei einer Zunahme von 14 Personen und 22 Abgängen (Wegzug oder Todesfall) 185 Einzelmitglieder und 256 Personen aus Paarmitgliedschaften sowie 2 Firmen, was ein Total von 443 Mitgliedern ergibt.

Münchenbuchsee, im Dezember 2022

Walter Bandi, Präsident